

„Adabashev 2 x 2: (I) interferences with dual avoidance, (II) blocages with dual avoidance.“
[Autor] „Gutes Zusammenspiel des sLb1 und des sTa1.“ [CG] „Satz, Verführung und Lösung leben vom Abzug des sLb1.“ [JB] „Four procedures to move bB.“ [HO] „Die schwarze Turm-Läufer-Batterie auf der weißen Grundlinie ‚sticht sofort ins Auge‘ und schießt schließlich insgesamt 5mal. Der Altmeister des klassischen strategischen Selbstmatt-Zweizügers findet immer wieder neue Nuancen bei der Darstellung mit schwarzen Batterieselbstmatts.“ [KHS] Nur RJ fiel auf: „Das sind vor der stattlichen Läufertruppe nicht nur ‚irgendwelche‘ fortgesetzte Verteidigungen, sondern zwei klar beabsichtigte, reziproke Verteidigungspaare, was den Originalitätsgehalt vielleicht sogar bis zur Erstdarstellung erhöht!? 1. .. Sd2(!) ist also f. V. zu 1. .. Se3, und vice versa. Ebenso ist 1. .. Sxd6(!) f. V. zu 1. .. Txd6, und vice versa, was Weiß jeweils dualvermeidend ausnutzt. Großartig!“ Dem kann ich nur beipflichten! Ein Riesending!

2515 (Sickingen) * 1. .. f5#, **1.Lg2! droht 2.Sf5+ Kg4 3.Tg5+ fxd5#, 1. .. Tb6,c6,d6 2.Sc4+ Kg4 3.Sxe5+ fxe5#, 1. .. La3,b4,c5 2.Sd5+ Kg4 3.Sxf6+ Txf6#.** „Weiße Batterie gegen schwarze.“ [KHS] „The checkmate pattern changes depending on which pawn wS captures.“ [HO] „Würde bei diesem Schema für hübsches, weißes Springerbatteriespiel der sBa6 etwa eingefügt, damit der sT wie der sL genau drei Verteidigungszüge hat?“ [RJ] Genau! Dazu der Autor: „Der Variantenharmonie wegen habe ich mir den Ba6 gegönnt. So gefällt mir das kleine Stück noch besser.“ „Die Entfernungszüge der schwarzen Langschrittler bringen mit entblößten Angriffspunkten das Siers-Rössel in Trab. Der Ba6 kann übrigens schadlos weggelassen werden.“ [MR]

2516 (Armeni) **a) 1.g1G Gd2 2.Gg5 Gh6#, b) 1.a1G Gxe5 2.Gf6 Ne2#.** „The exchange of functions is smooth and well done.“ [HO] „G als Sprungböcke und Mattstein, N nur als Mattstein.“ [JB] „Mit einem Umwandlungswechsel g/n desselben Bauern wäre das eine gute Aufgabe gewesen, aber so erscheint mir das trotz des Funktionswechsels der Märchensteine zu uneinheitlich.“ [MR] „Kleine Spielerei mit Grashüpfer und Nachtreiter.“ [KHS]

2517 (Maleika) * 1. .. Ke5 2.Dd3=, * 1. .. Kd4 2.Df5=, **1.Sd6+! Ke5 2.Sb5=, 1. .. Kd4 2.Sd7=, 1. .. Kc5 2.Dd3#, 1. .. Kxd6 2.De3=.** „Vierfach-Flucht des sK.“ [JB] „Kreuzflucht.“ [HO] „Die 4 Varianten nach dem Schlüssel machen es interessant.“ [BK] „Das fatale Fluchtfeld c6 wird durch den Schachschlüssel genommen, doch werden zwei neue zugelassen, so dass ein Königskreuz entsteht. Die Fortsetzungswechsel sind dann keine Überraschung mehr, eher schon die Heterogenität der stets eindeutigen Fangzüge.“ [MR] „Nette Kleinigkeit mit schwarzem Königskreuz.“ [KHS] Zweimal Pattwechsel, 1 x Paradenwechsel.

2518 (Pachl) **a) 1.nBa5-a4 nBa4xb5(nBb5->b2)(+nBb7) 2.nBb2-b1=nZE nBb7-b8=nN 3.nZEB1-d4 nNb8xd4(nNd4->d8)(+nZEd1)#, b) 1.nBb5-b4+ nBb4xa5(nBa5->a2)(+nBa7) 2.nBa2-a1=nN nBa7-a8=nZE 3.nNa1-c5 nZEa8xc5(nZEc5->c8)(+nNc1)#.** „Nur die neutralen Bauern erzeugen durch Schläge und Umwandlungen die Mattbilder.“ [JB] „Eine herrliche Märchenschach-Aufgabe, aber leider nur mit Computerhilfe zu ergründen für mich.“ [KHS] Ich sehe: Funktionswechsel der neutralen Bauern, reziproke Märchenumwandlungen W+S, Funktionswechsel N-ZE, voll harmonisch und Mustermatts. Märchenschachliebhaber (die nicht selber gelöst haben) sollten diesen Hochgenuss unbedingt studieren!

Hinweis: Die Lösungsbesprechungen der beiden Aufgaben 2519 (Wiehagen) und 2520 (Piet) werden in Gaudium 289 nachgereicht.

Herausgeber:	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
Erscheinungsweise:	4 - 12 x im Jahr mit Originalen; zusätzlich Preisberichte
Abonnement:	Anmeldung an gaudiumprobleme@gmail.com oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
Versand + Belege:	per e-mail als pdf-Dokument
Originale an:	nur per e-mail (only via e-mail) gaudiumprobleme@gmail.com
Homepage:	https://www.kunstschach.ch/gaudium.html
Lösungen:	und Kommentare bis zum 15.10.2023
Unkostenbeitrag:	keiner
Informalturniere:	2023 + 2024: #2, #3, #n / h# / s# / fairy
Preisrichter:	F. Reinhold (ortho); A. Garofalo (h#); G. Jordan (s#); H. Gruber (fairy)

Urdrucke

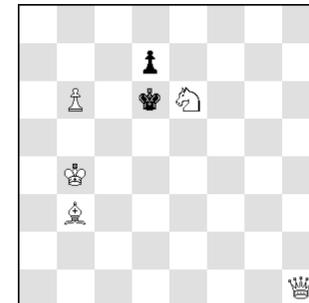
Vielen Dank den (leider sehr wenigen) Autoren, die meinen Ruf nach Zweizüger-Originalen erhört haben. So können in Gaudium zumindest erstmal bis Oktober jeweils 1-2 Zweizüger veröffentlicht werden.

Neue Autoren sind in diesem Faltblatt nicht vertreten, denn HR (Nr. 2537) wurde schon nachträglich zum Ko-Autor der 2211 (G248) erhoben. Für SW (Nr. 2536) ist es erst die 2. Aufgabe überhaupt!

In den letzten Wochen kam es zu einer Häufung von Jubiläumsgeburtstagen von Problemschachfreunden, die eng mit Gaudium verbunden sind: Den Anfang machte Gerhard E. Schoen (Preisrichter 2009-10 h#,s#,fairy und 2019-20 fairy) am 30.07. mit seinem 65., es folgte am 19.08. der Betreuer unserer Homepage Roland Ott mit seinem 70. und einen Tag später mit dem gleichen Jubiläum Niels Danstrup (Spitzenlöser + 7 Urdrucke in Gaudium). Ihnen nachträglich alles Gute und bleiben Sie dabei!

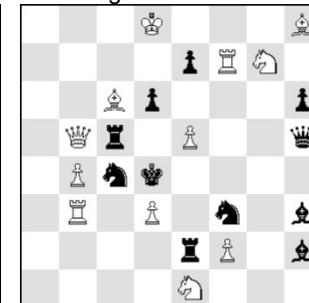
Definitionen erforderlich? Bitte unter <https://www.dieschwalbe.de/lexikon.htm> nachschauen. Ich wünsche Ihnen wieder viel Erfolg beim Lösen. Vergessen Sie das Kommentieren nicht!

2536 Stefan Wicklein
Jena



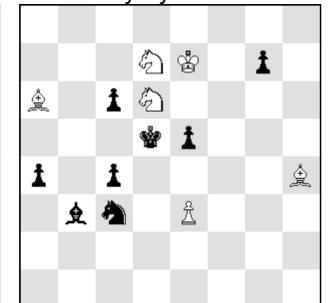
#2 (5+2)

2537 Hauke Reddmann
Hamburg



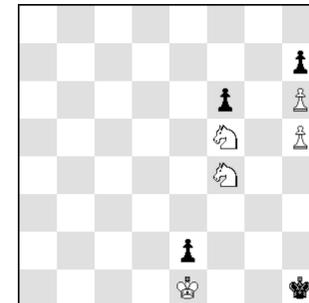
#2 (12+11)

2538 Zoltan Labai
SVK-Velky Kyr



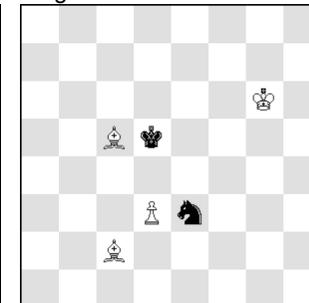
#3 (6+8)

2539 Mirko Degenkolbe
Meerane



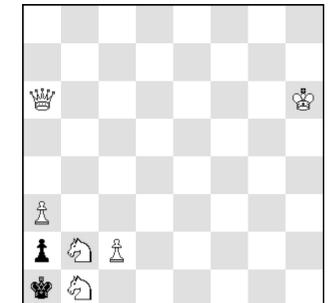
#8 (5+4)

2540 Frank Fiedler
Mügel



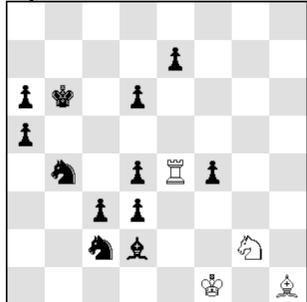
h#2 2 Lösungen (4+2)

2541 Kıvanç Çefle
TUR-Istanbul



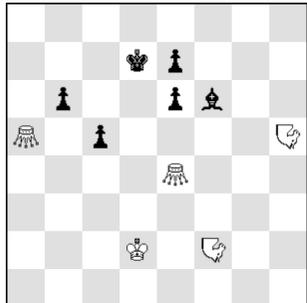
h#2 2 Lösungen (6+2)

2542 Mykola Wasjutschko + Mykhailo Galma UKR+UKR



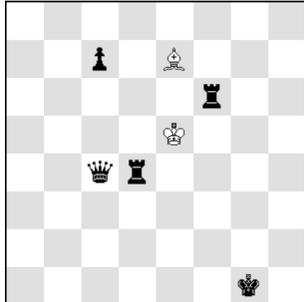
h#3 b) wSg2->f3 (4+12)

2545 Waldemar Tura POL-Adamów



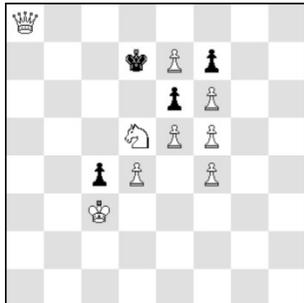
h#2 b) -sBe7 (5+6)
a5,e4=Grash. f2,h5=Nachtr.

2543 Torsten Linß CY-Kalavastos



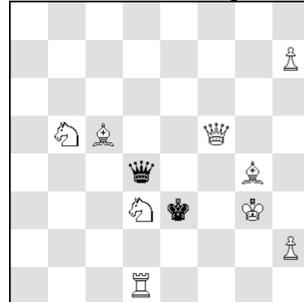
h#8,5 (2+5)

2546 Gerhard Maleika Gütersloh



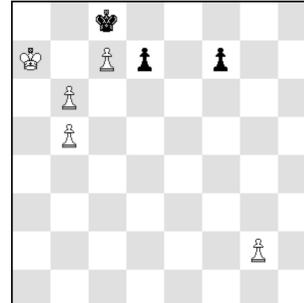
=2* (9+4)

2544 Alexander Fica + Jiří Jelinek CZE-Prag + Prag



s#6 b) wKg3>h6 (9+2)

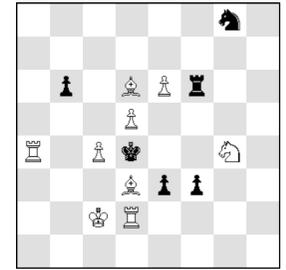
2547 Sébastien Luce FRA-Montreuil



hs=7 (5+3)

Optimierung wird diese Aufgabe ersetzt durch eine neue Aufgabe (2507v), dabei kommt Peter Sickinger als Ko-Autor neu hinzu, also RU+PS, #3, 9+6, Probespiele und Lösungen bleiben unverändert. Siehe nebenstehendes Diagramm.

2508 (Degenkolbe) **1.Kd1! (Z) Kb1 2.Td2 Ka1 3.Kc2 Kxa2 4.Td4 Ka1 5.Txb4 Ka2 6.Td4 b4 7.Txb4 Ka1 8.Td4 Ka2 9.Ta4 Ka1 10.Txa3#.** „Muster matt.“ [Autor] „Die schwarzen Bauern b4, b5 müssen weg, dann hat der wT freie Bahn.“ [Claus Grupen] „Eine angenehme Knobelei.“ [BK] „Tröpfchenweise werden dem Schwarzen definierte Züge freigegeben, die zum Matt führen.“ [Berthold Leibe] „Switchback bK and wR.“ [HO] „Da Weiß kaum Verführungen hat, ist der Schlüsselzug schnell gefunden. Für Anfänger im Problemlösen gut geeignet. Alte Löse-Hasen sehen dies natürlich nur als eine Fingerübung.“ [KHS]



2509 (Cefle) **a) 1.Dxd5 Tc8 2.Dxe5 Sc2#, b) 1.Dxe5 La6 2.Dxd5 Se2#.** „Auf die richtige Reihenfolge kommt es an.“ [CG] „Vertauschte schwarze Züge, die sD räumt die beiden weißen Bauern in umgekehrter Reihenfolge ab.“ [JB] „Leuchtet wie ein Diamant!“ [Klaus Funk] „Funktionswechsel der weißen Figuren und analoges Geschehen mit erstaunlicher Ökonomie.“ [BK] „Eine Augenweide, dieser Meredith!“ [BL] „Schön einfach-einfach schön.“ [Peter Sickinger] „Reziproke schwarze Züge (Dxd5, Dxe5), Funktionswechsel zwischen wLb7 und wTe8, Onkoud50- und Zalokotzki-Thema. Alles in allem: strategisch reichhaltig. Gefällt mir gut.“ [KHS] „Im Wechsel räumt die Dame den einen Bauern von der Deckungslinie und schlägt den anderen mit dem Blockzug. Dieses hübsche Motiv für eine schwarze Zugvertauschung hat der Autor dank einer guten Zwillingbildung eleganter als in P1312117 hinbekommen.“ [MR]

2510 (Wasjutschko+Galma) **a) 1.Kf4 Lxb8 2.Le4 Lxc7#, b) 1.Lf4 Sh3 2.De5 Sf2#.** „Neben Ideal- und Muster matt noch schwarze Läufer-Dame-Bahnung, Tschumakow-Thema, Funktionswechsel zwischen wSg1 und wLa7, gute Materialausnutzung. Gefällt mir sehr gut.“ [KHS] „Schwarze Blocks erlauben Matts durch wL/wS mit Anlauf.“ [JB] „Tschumakow-Thema mit Ideal- und Muster matt, gut!“ [BK] „Auch schön.“ [BL] „The first move to the same square and the exchange of functions is well done.“ [HO]

2511 (Fica+Labai) **1.Ta7 Sd6 2.Tc7 Sb7 3.Tb6 Le4#, 1.Tc5 La6 2.Sc4 Sc2 3.Sb6 Sb4#, 1.Tb6 Sb5 2.Kb7 Le4+ 3.Ka6 Sec7#.** „Im Mittelpunkt stehen hier die 3 Muster matts in Meredith-Form mit guter Materialausnutzung. Gefällt.“ [KHS] „Immerhin drei Lösungen.“ [PS] „The blocking piece moves to b6 square in all three solutions.“ [HO] „Gefällige Mattbilder.“ [BL, ähnlich JB] „3 x Muster matt, wobei jede weiße Figur 1 x mattsetzt. Gute Konstruktion.“ [BL]

2512 (Abdurahmanović+Klasinc) **1.Lb3 Lb7 2.Kb5 Lc6+ 3.Ka6 Lb5#, 1.Tb3 Tb7 2.Kd5 Td7+ 3.Ke5 Td5#.** „White Grimshaw b7, anticipatory Grimshaw b2 (Helledie theme) and Umnov mates.“ [Autoren] „Interessantes Wechselspiel.“ [CG] „Strategisch reichhaltig: Funktionswechsel zwischen sLa2 und sTb2 sowie zwischen wLa8 und wTb8, schwarzer und weißer Grimshaw, Helledie-Thema, Siers-Batterie, gute Materialausnutzung, Epauletten-Muster matt. Prima.“ [KHS] „Die beiderseitige T/L-Verstellung ist zwar nicht neu, aber das 'minimale Weiß' macht es sehenswert.“ [PS] „Clever.“ [BL] „Ein beiderseitiger Grimshaw mit schönem geometrischen Gleichklang, der Eindruck macht.“ [BK] „Die analogen reziproken Verstellungen, einmal als Grimshaw und einmal als indirekter Anderssen, sind hübsch anzuschauen, doch zeigen P1388987 und P1411842, dass das tatsächlich auch mit zwei Muster matts möglich ist.“ [MR] Wobei für mich die Beschränkung auf das thematische Material auch seinen Reiz hat.

2513 (Ylijoki) **1. .. d8D+ 2.Kb7 Dh4 3.Kc6 Dxc7 4.Kd5 Kf2 5.Df4+ Ke2 6.Ke4 Dd3#, 1. .. d8S 2.Kb8 Sf7 3.Da8 Sh6 4.Sb7 Sxc7 5.Lc7 Se5 6.Lc8 Sc6#.** „Sehr schwer. Das beste Stück in diesem Gaudium.“ [CG] „Ein außergewöhnliches und faszinierendes Problem!“ [BL] „2 verschiedene weiße Umwandlungen ziehen 2 verschiedene Lösungen nach sich. Hm.“ [KHS] „Long trip of Q and S, both solutions are well done.“ [HO] „UW-Wechsel und weite Manöver zwecks Beseitigung eines sB. Respekt dafür!“ [BK] „Imponiert mit einer spektakulären Springer-Lösung; die auch akzeptable D-Lösung wäre sogar entbehrlich.“ [KF]

2514 (Tura) **1.Sc5! droht 2.Sd3+ Lxd3#, (I) 1. .. Sd2 2.Tf5+ Lxf5# (2.Te4?), (II) 1. .. Se3 2.Te4+ Lxe4# (2.Tf5?), (II) 1. .. Sxd6 2.Sg6+ Lxg6# (2.Dg5?), (II) 1. .. Txd6 2.Dg5+ Lf5# (2.Sg6?).**

Lösungen aus Gaudium 286 (Teil 1)

2506 (Jordan, G.) **1.Te3? A droht 2.Ld2# B, 1. .. Lxe3 2.Db8#, aber 1. .. Ld3! a; 1.Ld2! B droht 2.Te3# A, 1. .. Ld3 a 2.Sxd5#, 1. .. Lxd2 2.Db8#, 1. .. Dxd4 2.Dxd4#, 1. .. Dxc6 2.Sxc6#.** „Die Vertauschung von Schlüssel und Drohmatt (=Drohreversal) bringt hier einen Paradenwechsel ein.“ [Manfred Rittirsch] „Die Position des Lc1 legt natürlich nahe, Ld2 und Te3 zu spielen. Aber wie rum? 1.Te3? Ld3!, darum 1.Ld2!, da stört diese Verteidigung nicht. Ein wenig bieder, aber gute Materialnutzung.“ [Hauke Reddman] „Reciprocation of 1st move and threat is nice!“ [Rauf Aliovsadzade] „Reziprok-Wechsel von Schlüsselzug und Drohung (Ld2,Te3) zwischen Lösung und Verführung. Außerdem zwischen Abspiel und Widerlegung der Verführung (1. .. Ld3). Diese klare und prägnante Darstellung gefällt mir gut.“ [Karl-Heinz Siehdel] „Key move and threat are exchanged. Interesting.“ [Hironori Oikawa] „Immerhin mit Opferschlüssel.“ [Bert Kölske] „Manchmal wird umgekehrt ein Schuh daraus!“ [Joachim Benn]

2507 (Ulbricht) **1.Le4+? Kxe4 2.c5+ Kf5!, 1.c5+? Kxd5 2.Le4+ Kxe6!, 1.Tb4! droht 2.Le5+ Kc5 3.Tb5#, 1. .. Tf5 2.Le4+ Kxe4,Txd1 3.c5#, 1. .. Txe6 2.c5+ Kxd5 3.Le4#.** „Reziproke Batterieabschüsse nach homogenen Turmblocks, Logik in luftiger Stellung, exquisit von Meisterhand - herzlichen Dank!“ [Raúl Jordan] Der „Schlüssel mit vollzügiger Drohung bringt die Satzspiele (1. .. Txe6, Tf5) zur Geltung.“ [JB] „Nach der vollzügigen Drohung kommt es zu zwei sauberen Thema-Varianten mit Selbst-Fernblocks und (sehr beliebt in letzter Zeit) dem Tausch der weißen Züge. Gefällt mir!“ [BK] „White's second and third moves are exchanged.“ [HO] „Zweimal Fernblock bei Umkehr der weißen Zugfolge.“ [Eberhard Schulze] „Reziprok-Wechsel der 2. und 3. weißen Züge (Le4, c5). 1.c5+? Kxd5! 1.Le4+? Kxe4! Wollte der Autor 2 Hamburger darstellen? Nach der Buchstaben-Algebra sähe es so aus.“ [KHS] Nein, kein Hamburger, da die dann geforderten hamburgischen Ersatzverteidigungen fehlen. Zwecks